

**Verordnung**  
**des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis**  
**über das**  
**Landschaftsschutzgebiet**  
**„Unteres und Mittleres Elsenztal“**  
**vom 17. September 1997,**  
**geändert durch Verordnung vom 21.07.2006**  
**und zuletzt durch Verordnung vom 29.09.2016**

Aufgrund der §§ 22 und 58 Abs. 3 des Naturschutzgesetzes (NatSchG) in der Fassung vom 29. März 1995 (GBL. S. 385) wird verordnet:

**Allgemeine Vorschriften**

**§ 1**

**Erklärung zum Schutzgebiet**

Die in § 2 näher bezeichneten Flächen auf dem Gebiet der Gemeinden Bammental, Gaiberg, Mauer, Meckesheim, Zuzenhausen sowie der Städte Sinsheim und Waibstadt werden zum Landschaftsschutzgebiet erklärt. Das Landschaftsschutzgebiet führt die Bezeichnung „Unteres und Mittleres Elsenztal“.

**§ 2**

**Schutzgegenstand**

- (1) Das Landschaftsschutzgebiet hat eine Größe von rund 4862 ha.
- (2) Das Schutzgebiet umfasst folgende Gewanne und Waldflächen vollständig oder teilweise:

Die Gewanne und Waldflächen werden entsprechend der Nummerierung der Detailkarten (M 1 : 5 000) von Westen nach Osten und von Norden nach Süden aufgeführt.

- **DETAILKARTE 1**

**Gemarkung Bammental**

Lochwiesen, Steinling, Bammertsberg, Gemeindewald Distr. I Großer Wald, Gemeindewald Distr. II Bammertsberg

- **DETAILKARTE 2**

**Gemarkung Bammental**

Gemeindewald Distr. II Bammertsberg, Unter dem Hollmuth, Staatswald Distr. I Hollmuth

- **DETAILKARTE 3**

**Gemarkung Gaiberg**

Kernäcker, Weinäcker, Kurzer Acker, Spitzgewann, Angellocher Pfad, Kohlackner

**Gemarkung Bammental**

Jägerspfad, Angellocher Pfad, Gemeindewald Distr. I Großer Wald

- **DETAILKARTE 4**

**Gemarkung Gaiberg**

Sieben Viertel

**Gemarkung Bammental**

Oberer Rückgrund, Metzgersäcker, Mittlerer Rückgrund, Unterer Rückgrund, Schindersklinge, Gemeindewald Distr. I Großer Wald, Weihwiesen, Rotenberg, Vorstädter Neurott, Wingertsberg, Mühlwiesen, Kirchenwiesen

- **DETAILKARTE 5**

**Gemarkung Bammental**

Gemeindewald Distr. II Bammertsberg, Staatswald Distr. I Hollmuth, Landschaden, Neuer Wolfsbuckel, Alter Wolfsbuckel, Schafwäsche, Au, Fluß, Bumorgen, Bittersbach, Bergel, Gemeindewald Distr. II Heldenberg, Alte Hohl, Hahnenacker, Untere Hambach, In der Hambach, Ober der Hambach, Über der Straße, Aspen, Speierlesklinge, Mauerer Brünne, Heppemeracker, Zinsacker

**Gemarkung Mauer**

In der Sandklinge, Ob der Sand

- **DETAILKARTE 6**

**Gemarkung Mauer**

Ober dem Wiesenbacher Pfad, Unter dem Wiesenbacher Pfad

- **DETAILKARTE 7**

**Gemarkung Bammental**

Gemeindewald Distr. I Großer Wald, Himmelmannsstück, Losenberg, Unter dem Losenberg, Kerbsberg, Kleine Steig, Im Bildstock, Tauschacker, Krumme Äcker, Satzenbuckel, Degen, Untere Ölwiesen, Kohlackner, Neubruch, Altes Bruch, Mittleres Feld, Ammelwiesen, Steinacker, Steinbuckel, Harlache, Schlag, Vordere Steig, Hintere Steig, Gemeindewald Distr. IV Guttenburg

**Gemarkung Mauer**

Im wüsten Bruch, Guttenberg, In der Allee, Gemeindewald, Distr. I Storchenbaumwald

- **DETAILKARTE 8**

**Gemarkung Bammental**

Lachenwiesen, Obere Ölwiesen, Eterwiesen, Steinbrücke, Spitzwiesen, Reckwartsraine, Spitzviertel, Ober der Wasserung, Maurer Au

**Gemarkung Mauer**

Im unteren Sandgraben, Kleewiesen, Pfauenwiesen, Rohrwiesen, Bruchrainwiesen, Weinschland, Im Tal, Dammwiesen, Winkel, Specken, Erster Winkel, Bruch, Im nassen Loch, Beim Karlsbrunnen, Storckenbaum, Gemeindewald Distr. I Storchenbaumwald, Freiherr von Göler'scher Wald Distr. Vorderwald, Kleiner Rosengarten, Beckersbrünne, Gemeindewald Distr. II Schneebergwald, Schneeberg, Schleifbuckel, Breitwiesen, Stegwiesen, Im Brühl, Petersberg, Brunnenwiesen, Schleifwiesen, Unter dem Wiesenbacher Pfad, Schuhmacherwäldle, Erstes Teich, Vordere Brechklinge, Hinter dem Friedhof

**Gemarkung Meckesheim**

Maurer Straße, Schleifbuckel

- **DETAILKARTE 9**

**Gemarkung Mauer**

Ober dem Wiesenbacher Pfad, Franzosenbaum, Baiersgrund, Ober dem Baiersgrund, Auf der Höhe, Ober der Mühlbach, Mühlbach, Vogelherd, Wolfsbuckel, Kornbuckel, Brechklinge, Kettenäcker, Gerbersäcker, Holländerschlag, Forstwald

### **Gemarkung Meckesheim**

Gemeindewald Distr. II Mühlbach, Oberm Weinbergswald , Gemeindewald Distr. I Weinberg, Unterm Weinberg, Rechts gegen Mauer, Hengststall, Grundloser Brunnen, Langwiesen, Wiesenbacher Brunnen, Hagelbaum, Ölegerten, Espenloch, Ebene, Bründel, Taubenbuckel, Geldloch, Steinbach

#### **- DETAILKARTE 10**

### **Gemarkung Meckesheim**

Steinbach

#### **- DETAILKARTE 11**

### **Gemarkung Mauer**

In der Allee

#### **- DETAILKARTE 12**

### **Gemarkung Mauer**

Rosengarten, Freiherr von Göler'scher Wald Distr. Vorderwald, Gemeindewald Distr. II Schneebergwald, Häukenloch, Hinter dem Schneeberg, Hinter dem Schenzelschlag, Kreuzstein, Hasensprung

### **Gemarkung Meckesheim**

Schleifmühl, Kannöffelsberg, Petersberg, Schneebergsgrund, Kreuzgrund, Innerer Kreuzgrund, An der Straße, Krumme Hofacker, Am Kreuz, Innerer Pferdsbruch, Brückenjörgerrain, Zwischen den Bächen

#### **- DETAILKARTE 13**

### **Gemarkung Meckesheim**

Breitwiesen, Krumme Wiesen, Ochsenwiese, Heiligenwiese, Stempfelgraben, Hammerstadt, Unterer Brühl, Bette, Hockenbruch, Eichacker, Vorderer Plötzberg, Schnackenberg, Sotten, Hinterer Plötzberg, Kurzer Morgen, Dilsberger Hohl, Mönchzeller Pfad, Kastenbaum, Gaisäcker, Ober der Kichhalde, Kirchenrain, Kirchengraben, St. Martin, Hinter der St. Martinskapelle, Gemeindewald Distr. III Kirchhelden, Obere Maiwiese, Gemeindewald Distr. IV Buchwald, Mühlerde, Fuchsloch, Beim Holzbirnbaum, Zehntenfrei, Vorderer Blösenberg, Blösenberg, Ober den Weinbergen, Ober dem Schwarzig, Reut, Rainbrunnen

### **Gemarkung Zuzenhausen**

Schwarzig, Schwarzach

- **DETAILKARTE 14**

**Gemarkung Meckesheim**

Gemeindewald Distr. III Kirchhelden, Zwischen den Hölzern, Gemeindewald Distr. IV Buchwald, Otterklinge, Obere Schwarzig

**Gemarkung Zuzenhausen**

Wässerungsbuckel

- **DETAILKARTE 15**

**Gemarkung Meckesheim**

Bei der Dachsenfranzklinge, Äußere Winterhalde, An der Oberhofer Grenze, Rückwald

**Gemarkung Zuzenhausen**

Storchennest, Schlettich, Hühneracker, Kohlplatte, Hübschanze, Hubloch, Höhe, Gemeindewald Distr. IV Hubwald

- **DETAILKARTE 16**

**Gemarkung Meckesheim**

Innere Winterhalde, Siegelrain, Siegelgrund, Gänsäcker, Am Wasserungssteg, Am Bruchstück, Tiefenwinkel, Schwarzig

**Gemarkung Zuzenhausen**

Sichelgrund, Banzbach, Keidelsbruch, Im Schlauch, Kommissberg, Dasselter, Häuselberg, Häuselgrund, Beim Wingertshäusel, Schneckenkorb, Zehn Morgen, Hamen, Langhecke, Engelsee, Hork, Königin, Schlangenbruch, Langwies, Engwinkel, Tal, Kleeberg, Langhecke, Breitwiesen, Binzlache, Au, Im Grund, Beim Kreuz, Adlerkeller, Brühl, Fuchsloch, Traubenhecke, Kirchberg, Leimengrube, Freiherr von Venningen'scher Wald Distr. LXI Zuzenhäuser Schloßwald

- **DETAILKARTE 17**

**Gemarkung Zuzenhausen**

Rockenberg, Weidental, Gern, Schöneberg, Kleine Teufelsklinge, Reichertsloch, Beim Flurweg, Birkenbaum, Rech beim Birkenbaum, Rech bei der Teufelsklinge, Rech beim Köpfel, Rech beim Daisbacher Fußweg, Krämer, Freiherr von Venningen'scher Wald Distr. LXI Zuzenhäuser Schloßwald, Gemeindewald Distr. I Lichtenhölzel, Ursenhöfer Grund, Zollstock, Wolfsstraße

- **DETAILKARTE 18**

**Gemarkung Zuzenhausen**

Frevelrain, Schloßgut, Bollenbuckel, Wurmberg, Gemeindewald Distr. IX Eichenhölzlein

- **DETAILKARTE 19**

**Gemarkung Zuzenhausen**

Sallebusch, Pilgerstadt ober dem Rain, Gemeindewald Distr. IX Eichenhölzlein, Eichhölzlein, Speierersklinge, Seehälde, Steinigbuckel, Bei der Kelter, Mittlerer Grund, Erster Grund, Wehrgrund, Zuzenhäuser Feld, Wehrloch, Zwischen den Bächen, Hinter der Mühle, Unterm Wald, Venningen'scher Wald Distr. Schloßwald, Gemeindewald Distr. I Lichtenhölzel

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Speckgrund, Oberer Wehrbuckel, Steinig, Ob dem Steinig, Speckgrund, Himmelberg, Wehrgrund, Unterer Wehrbuckel, Wehrloch, Erlenwiesen, Gemeindewald Distr. I Der große Wald, Bei der Speckbrücke, Hinter der Mühle, Mühlhang, Unteres Tal, Neufeld, Mauzenbrunnen, Unter der Essigklinge, Staatswald Distr. I Essigklinge, Krähenberg, Unter dem Birkig, Staatswald Distr. II Birkig, Gemeindewald Distr. III Birkig

- **DETAILKARTE 20**

**Gemarkung Zuzenhausen**

von Venningen'scher Wald Distr. Schloßwald, Gemeindewald Distr. I Lichtenhölzel

**Gemarkung Daisbach**

Distr. Nonnenwald, Grunde hinterm Nonnenwald, Distr. Kalkofen, Dinkelberg, Untere Seewiesen

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Gemeindewald Distr. I Der große Wald, Ursenbach, Sandsteinbruch, Seeberg, Klettenberg, Am Waibstädter Weg, Kreuzbuckel

- **DETAILKARTE 21**

**Gemarkung Daisbach**

Untere Seewiesen, Kreuzbuckel

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Gaisäcker

- **DETAILKARTE 22**

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Im äußeren Espig, Im inneren Espig, Auberg, Horrenberger Straße, Im hinteren Tal, Ebene, Steinäcker, Ob der Ziegelhütte, Im Giebel, Ob dem Balzfelder Weg, Ober dem Balzfelderweg, Mittelberg, Winterhälde, Eschelbacherberg, Am Rindweg, Viehtrieb, Traubenrain, Röhrigsberg

- **DETAILKARTE 23**

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Oberes Tal, Gemeindewald Distr. I Der große Wald, Zwischen den Bächen, Wurzgarten, Lochwingert, Bruchel, Jageracker, Bleckert, Gemeindewald Distr. II Heiligenwald, Oberm Heiligenwald, Hinter dem Heilig, Sinsheimer Klinge, Hinter den Lettengruben, Heidenhardt, Sickenbach, Große Minke, Kleine Minke, Bruch, Vor dem Dührener Berg Dielgrund, Röhrig, Ackerbach, Links der Hoffenheimer Straße, Staatswald Distr. V Dielwald

- **DETAILKARTE 24**

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Hohestein, Im blauen Brüchel, Orles, Schelmen, Schmierhütte, Im breiten Brunnen, Silberbuckel, Hoffenheimer Klinge, Ober den Lettengruben, Ebene, Rank, Maulbeerhohle, Lettengrube, Unter den Lettengruben, Husarenbuckel, Krebsgrund, Ritsche, Gärtnersklinge, Reuter, Uffbach, Ob dem Stift, Ober dem Hünenberg, Hünenberg, Hoher Berg

- **DETAILKARTE 25**

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Mittlere Hangbäume, Nächst den äußeren Hangbäumen, Taschengrund, Dilsbergel, Hohe Stein, Häfnersgrund, Gemeindewald Distr. III Dilsbergel, Röhrig, Rosenberg, Waibstädterberg, Waibstädter Wald, Hohenberg, Viehtrieb, Bischofsheimer Pfad, Hälde, von Venningen'scher Wald Distr. VII Forlenwald, Untere Hälde, Mittlere Hälde, Obere Hälde, Reitelsäcker

- **DETAILKARTE 26**

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Viehtrieb, Schafäcker, Scheichel

- **DETAILKARTE 27**

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Staatswald Distr. V Dielwald, Riedacker, Links der Hoffenheimer Straße, Bockscheuer, An der langen Gasse, Vogelherd, Kleines Feldlein, Auwiesen, Hundsbäum, Lagenstrich, Stiftswald Distr. III Förstel, Gemeindewald Distr. I Großer Wald, Burghälde, Viehtrieb, Hasenlauf, Sandbuckel, Quellberg

- **DETAILKARTE 28**

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Im Tal, Ebene, Götzbach, Quellberg, Am oberen Holzweg

- **DETAILKARTE 29**

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Ebene, Zeil, Hälde, Untere Liß, Steinäcker, Brühlhälde, Kirchberg, Goldberg, Gemeindewald Distr. VI Rautal, Brühl, Tränk, Münchshof, Kleines Tälchen, Im Tal, Klosterpfad, Hägele, Untere Gärten, Rankwiesen, Froschwiesen

- **DETAILKARTE 30**

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Brünnchensberg, Heiligenäcker, Milben, Guthansenwäldchen, Hahnbach, Siedichfür, Wolfsloch, Gemeindewald Distr. VI Rautal, Hettenberg, Kellersloch, Galluseck, Langhecke, Steinstraße

- **DETAILKARTE 31**

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Mautern, Stiftswald Distr. I Förstel, Gemeindewald Distr. I Großer Wald

- **DETAILKARTE 32**

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Gemeindewald Distr. I Großer Wald, Hasenlauf, Am oberen Holzweg, Am unteren Holzweg, Schindwasen

- **DETAILKARTE 33**

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Hinter dem Friedhof, Lochberg, Röhrich, Insental, Kellerswiesen, Gemeindewald Distr. I Schindwald, Beischklinge, Katzenstein, Häfnersberg, Unterer Berg, Unterer Renngrund, Forst

- **DETAILKARTE 34**

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Zwischen den Hölzern, Sperberbaum, Vordere Rechenhälde, Hintere Rechenhälde, Rechengründel, Kuhschwanz, Insengrund, Kreuzäcker, Kircharcter Berg, Galgenberg, Vorderer Hart, Bruch, Unterer Renngrund, Wingertsbusch, Biederst, Spitzengrund, Hofwald, Häfnerswald, Gebranntes Holz, Spitalwald, Gemeindewald

- **DETAILKARTE 35**

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Spitalwald

- **DETAILKARTE 36**

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Reil, Huttler, Zur Mauer, Ballengasse, Viehtrieb, Hühnerberg, Schloßäcker

- **DETAILKARTE 37**

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Unterer Renngrund, Ob der Ziegelhütte, Steinenloch, Distrikt, Helleholz, Küstereiwald, Mühlrain, Spatzenäcker, Im Deich, Schuppis, Geigersberg, Wüstenloch, Rauenbühl, Losäcker, Altental, Binsenklinge, Hamberg, Oberes Wasserrad, Zwischen den Hölzern, Distr. IV Haimberg, Haimberg, Lämmli Loch, Ried, Im dürren Morgen, Mühlthal, Kapellenäcker, Distr. Bannholz, Unterer Nonnengrund, Schloßäcker, Sachsengärten

- **DETAILKARTE 38**

**Gemarkung Stadt Sinsheim**

Distr. Helleholz, Distr. Pfohberg, Pfohberg

- (3) Die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes sind in einer Übersichtskarte im Maßstab M 1 : 50 000 sowie in 38 Detailkarten im Maßstab M 1 : 5 000 jeweils mit durchgezogener, flächig schwarz punktierter Linie eingetragen. Die Karten sind Bestandteil dieser Verordnung. Die

Verordnung mit Karten wird beim Landratsamt RNK zur Einsicht durch jedermann während der Dienststunden niedergelegt.

## **§ 3**

### **Schutzzweck**

Schutzzweck des Landschaftsschutzgebietes ist:

1. Die Natur und Landschaft des Elsenztales in ihrer Vielfalt, Eigenart und Schönheit zu erhalten und zu entwickeln. Charakteristische Merkmale der Natur und Landschaft des Elsenztales sind:
  - Die in das Umland eingeschnittene Flußlandschaft, bestehend aus einer Abfolge von Engtalstrecken und Talweitungen mit Flußaue, Talflanken, Seitentälern und einzelnen, optisch markant in die Flußlandschaft hineinwirkenden Erhebungen,
  - Geländeformen wie Klingen, Hohlwege, Steilhänge, Böschungen und Terrassen,
  - ein Fließgewässersystem aus Flüssen, Bächen und Gräben mit Kraut- und Gehölzsäumen,
  - Ackerfluren, durchsetzt mit Feldgehölzen,
  - Hecken, Gebüsche, Bäume und Baumreihen,
  - einzelne, großflächige Wiesenareale und Obstbaumbestände,
  - Laubmischwälder auf Kuppen und Steilhängen.
2. Die Nutzungsfähigkeit der überwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzten Böden, insbesondere der fruchtbaren Lößböden nachhaltig zu sichern und vor Erosion zu schützen, sowie die Tallandschaften des Elsenzgewässersystems in ihrer Eignung zur Grundwasserneubildung zu erhalten.
3. Die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes zu gewährleisten oder wiederherzustellen indem:
  - die Lebensstätten der wildlebenden Tier- und Pflanzenwelt insbesondere Feldgehölze, Feldhecken, Gebüsche, Streuobstbestände, Wiesen, Sukzessionsflächen und Gewässer sowie
  - die gewässerbegleitenden Stauden- und Gehölzsäume zur Selbstreinigung der Gewässer erhalten und gefördert werden,
  - die Überflutungsauere als natürlicher Hochwasser-Retentionsraum bestehen bleibt und

- die Kaltluftentstehungsgebiete und -bahnen in ihrer Funktion erhalten werden.
4. Den Erholungswert für die Allgemeinheit zu erhalten, zu steigern oder wiederherzustellen. Den Erholungswert bedingen für die Erholung gut erschlossene, siedlungsfreie Räume mit einer an die vorhandene Kulturlandschaft gebundenen erholungswirksamen Ausstattung. Das sind insbesondere die Laubmischwälder, die Feld-Wald-Verteilung, Wiesen und Streuobstbestände, Gehölze der Fluren, Fließgewässer und Geländekleinformen wie Klingen, Hohlwege, Steilhänge, Böschungen und Terrassen.
  5. Den ökologisch notwendigen Ergänzungsraum für die Naturschutzgebiete und flächenhaften Naturdenkmale und ihrer Tierwelt zu sichern, insbesondere durch Erhaltung der landwirtschaftlichen und ökologischen Einheit des Elsenztales.

## **§ 4**

### **Verbote**

In dem Landschaftsschutzgebiet sind alle Handlungen verboten die den Charakter des Gebietes verändern oder dem Schutzzweck zuwiderlaufen, insbesondere, wenn dadurch

1. der Naturhaushalt geschädigt,
2. die Nutzungsfähigkeit der Naturgüter nachhaltig gestört,
3. eine im Sinne des § 3 geschützte Flächennutzung auf Dauer geändert,
4. das Landschaftsbild nachhaltig geändert oder die natürliche Eigenart der Landschaft auf andere Weise beeinträchtigt oder
5. der Naturgenuß oder der besondere Erholungswert der Landschaft beeinträchtigt wird.

## **§ 5**

### **Erlaubnisvorbehalte**

- (1) Handlungen, die den Charakter des Landschaftsschutzgebietes verändern oder dem Schutzzweck zuwiderlaufen können, bedürfen der Erlaubnis der unteren Naturschutzbehörde.
- (2) Der Erlaubnis bedarf es insbesondere,

1. wesentliche Landschaftsbestandteile, wie landschaftsprägende Bäume, Streuobstbestände, Hecken, Gebüsche, Feld- und Ufergehölze, Schilf- und Röhrichtbestände, Felsen, Böschungen, Hohlwege, Klingen und ähnliche Naturerscheinungen zu beseitigen oder auf andere Weise zu zerstören;
2. bauliche Anlagen im Sinne der Landesbauordnung zu errichten oder der Errichtung gleichgestellte Maßnahmen durchzuführen;
3. Straßen, Wege, Plätze oder sonstige Verkehrsanlagen anzulegen, Leitungen zu verlegen oder Anlagen dieser Art zu verändern;
4. Stätten für Sport und Spiel anzulegen oder zu verändern;
5. Flugplätze, Gelände für das Starten und Landen von Luftsportgeräten (z.B. Hängegleiter, Gleitflugzeuge, Gleitfallschirme) sowie Gelände für den Aufstieg von Flugmodellen, die der luftverkehrsrechtlichen Erlaubnis bedürfen, anzulegen oder zu verändern;
6. fließende oder stehende Gewässer anzulegen, zu beseitigen oder zu verändern sowie Entwässerungs- oder andere Maßnahmen vorzunehmen, die den Wasserhaushalt verändern;
7. Plakate, Bild- oder Schrifttafeln aufzustellen oder anzubringen, mit Ausnahme behördlich zugelassener Beschilderungen;
8. die Bodengestalt zu verändern, insbesondere durch Auffüllungen und Abgrabungen;
9. neu aufzuforsten oder Christbaum- und Schmuckreisigkulturen und Vorratspflanzungen von Sträuchern und Bäumen anzulegen;
10. Art und Umfang der bisherigen Grundstücksnutzung entgegen dem Schutzzweck zu ändern;
11. Dauergrünland oder Dauerbrache umzubrechen;
12. Pflanzenschutzmittel außerhalb land- und forstwirtschaftlich genutzter Grundstücke zu verwenden;
13. Motorsport zu betreiben;
14. zu zelten, zu lagern, Wohnwagen, Kraftfahrzeuge oder Verkaufsstände auf- bzw. abzustellen;
15. Gegenstände zu lagern, soweit sie nicht zur zulässigen Nutzung des Grundstückes erforderlich sind;

16. Wohnboote, Bojen und andere schwimmende Anlagen zu verankern und Stege zu errichten.
- (3) Die Erlaubnis ist zu erteilen, wenn die Handlung Wirkungen der in § 4 genannten Art nicht zur Folge hat oder solche Wirkungen durch Auflagen oder Bedingungen abgewendet werden können. Sie kann mit Auflagen, Bedingungen, befristet oder widerruflich erteilt werden, wenn dadurch erreicht werden kann, dass die Wirkungen der Handlung dem Schutzzweck nur unwesentlich zu widerlaufen.
- (4) Die Erlaubnis wird durch eine nach anderen Vorschriften notwendige Gestattung ersetzt, wenn diese im Einvernehmen mit der unteren Naturschutzbehörde erteilt wird.

## § 6

### Zulässige Handlungen

- (1) Die Verbote und Erlaubnisvorbehalte der §§ 4 und 5 gelten nicht für die im Sinne des Naturschutzgesetzes
1. ordnungsgemäße **landwirtschaftliche Bodennutzung**, einschließlich die der Baumschulen und des Gartenbaues, die die sonstigen Anforderungen der Rechtsordnung bei der täglichen Wirtschaftsweise einhält und die Sicherung der nachhaltigen wirtschaftlichen Ertragskraft des Bodens, insbesondere durch Erhaltung und Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit, zum Ziel hat.
  2. ordnungsgemäße **forstwirtschaftliche Bodennutzung**.
  3. ordnungsgemäße **Ausübung der Jagd und Fischerei**.
- (2) Das Recht, die landwirtschaftliche Nutzung wieder aufzunehmen, die aufgrund vertraglicher Bewirtschaftungsbeschränkungen oder Teilnahme an einem Extensivierungs- oder Stilllegungsprogramm eingeschränkt oder aufgegeben war, bleibt unberührt.
- Zulässig bleiben auch die Unterhaltung und Instandsetzung rechtmäßigerweise bestehender Einrichtungen.
- Die bisher rechtmäßig ausgeübte Nutzung von Grundstücken wird weiterhin gewährleistet.
- (3) Die Durchführung von Hochwasserschutzmaßnahmen gemäß der Flußgebietsuntersuchung „Elsenz/Schwarzach“ bleibt unberührt.
- (4) Die in der Raumnutzungskarte des Regionalplanes „Unterer Neckar“ vom 04.12.1992 nach Ziffer 3.3.6.3 gekennzeichneten „Bereiche zur Sicherung von Rohstoffvorkommen und zum

Abbau oberflächennaher Rohstoffe“ bleiben für die Zwecke der Rohstoffgewinnung von den Bestimmungen dieser Verordnung unberührt.

## **§ 7**

### **Schutz-und Pflegemaßnahmen**

Schutz-und Pflegemaßnahmen werden, sofern erforderlich, durch die untere Naturschutzbehörde in einem Pflegeplan oder durch Einzelanordnung festgelegt soweit sie nicht für Waldflächen im Forsteinrichtungswerk integriert sind. Die §§ 4 und 5 dieser Verordnung sind insoweit nicht anzuwenden.

### **Schlußvorschriften**

## **§ 8**

### **Befreiungen**

Von den Vorschriften dieser Verordnung kann nach § 63 NatSchG durch die untere Naturschutzbehörde Befreiung erteilt werden.

## **§ 9**

### **Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 64 Abs. 1 Nr. 2 NatSchG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. im Landschaftsschutzgebiet nach § 4 dieser Verordnung verbotene Handlungen vornimmt,
2. im Landschaftsschutzgebiet entgegen § 5 dieser Verordnung ohne vorherige Erlaubnis Handlungen vornimmt.

## **§ 10**

### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

**Heidelberg, den 17 Sept. 1997**  
**Landratsamt Rhein-Necker-Kreis**

**gezeichnet:**  
**Dr. Jürgen Schütz**

#### **Verkündungshinweis:**

Gemäß § 60 a Naturschutzgesetz ist eine etwaige Verletzung der in § 59 NatSchG genannten Verfahrens- und Formvorschriften nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres nach Erlass dieser Verordnung gegenüber dem Landratsamt RNK schriftlich geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

**Landratsamt**  
**Rhein-Neckar-Kreis**

**Die Verordnung trat am**  
**28.09.1997 in Kraft**